

VORTRAG

Ein Lauf quer durch die USA

Kitzingen – Es ist das transkontinentale Rennen der Superlative: 5200 Kilometer, 70 Etappen, 16 Läufer – zum neunten Mal fand 2011 das „LA-NY Footrace“, eine der außergewöhnlichsten Laufveranstaltungen der Welt, statt. Rainer Koch war dabei und wird am 1. März, um 20 Uhr in der Vereinsgaststätte der Turngemeinde Kitzingen an der Kaltsendheimer Straße 36 in zahlreichen Bildern und Geschichten berichten. Der Eintritt ist frei.

Von der Ost- zur Westküste

Der Ultralauf führt die Teilnehmer quer durch den nordamerikanischen Kontinent, vom Pazifik zum Atlantik einmal durch die Vereinigten Staaten, von der Westküste an die Ostküste, von Los Angeles nach New York. Rainer Koch aus Dettelbach, der für die LG Würzburg startet, nahm bei der bislang letzten Auflage des Laufs im Jahr 2011 teil.

Koch ist ein Dauerläufer. Zwei Jahre zuvor hatte er bereits den europäischen Kontinent von Süden nach Norden, von Bari bis zum Nordkap, erfolgreich durchquert – als Erster erreichte er beim Transeuropa-Lauf das Ziel. *red*

Mit Rainer Koch quer durch die USA

KITZINGEN. Es ist das transkontinentale Rennen der Superlative: 5 200 Kilometer, 70 Etappen, 16 Läufer – zum neunten Mal fand 2011 das „LA-NY Footrace“, eine der außergewöhnlichsten Laufveranstaltungen der Welt, statt. Der Ultralauf führt die Teilnehmer quer durch den nordameri-

kanischen Kontinent, vom Pazifik zum Atlantik einmal durch die USA, von der Westküste an die Ostküste, von Los Angeles nach New York. Erstmals fand dieser Lauf der Extreme im Jahr 1928 statt. Rainer Koch aus Dettelbach, der für die LG Würzburg startet, nahm bei der bislang

letzten Auflage des Transamerika-Laufs im Jahr 2011 an jener ungewöhnlichen und nicht gerade ungefährlichen Herausforderung teil. Seine Erfahrungen, Erlebnisse und Eindrücke teilt er nun am Donnerstag, 1. März, um 20 Uhr in der Vereinsgaststätte der Turngemeinde Kitzingen an der

Kaltensondheimer Straße 36 in einem mit zahlreichen Bildern und Geschichten begleiteten und kostenfreien Vortrag. Das Laufteam der TG Kitzingen lädt hierzu Läuferinnen und Läufer sowie alle an sportlichen Herausforderungen und USA-Reisen begeisterten Zuhörer herzlich ein. red

EXTREMLAUF-VORTRAG

Mit Rainer Koch quer durch die USA

Kitzingen – Es ist das transkontinentale Rennen der Superlative: 5 200 Kilometer, 70 Etappen, 16 Läufer – zum neunten Mal fand 2011 das „LA-NY (Los Angeles-New York) Footrace“, eine der außergewöhnlichsten Laufveranstaltungen der Welt, statt.

Rainer Koch aus Dettelbach, der für die LG Würzburg startet, nahm bei der bislang letzten Auflage des Transamerika-Laufs an jener ungewöhnlichen und nicht gerade ungefährlichen Herausforderung teil. Seine Erfahrungen, Erlebnisse und Eindrücke teilt er nun am Donnerstag, 1. März, 20 Uhr, in der Ver-

einsgaststätte der Turngemeinde Kitzingen mit. Er hält einen mit zahlreichen Bildern und Geschichten begleiteten und kostenfreien Vortrag. Das Laufteam der TG Kitzingen lädt hierzu alle Läufer sowie alle an sportlichen Herausforderungen und USA-Reisen begeisterten Zuhörer ein.

Kein Preisgeld, aber Traum erfüllt

Ein Preisgeld für den Lauf gab es nicht, dafür erfüllte sich Rainer Koch mit der Ost-West-Durchquerung der Vereinigten Staaten von Amerika einen lange gehegten Traum.

Am 19. Juni 2011 startete der damals 30-Jährige als Topfavorit gemeinsam mit 15 weiteren Läufern in Huntington Beach, Kalifornien, einem sonnigen Vorort von Los Angeles, und lief mitten im Hochsommer entlang der schier endlosen Free- und Highways durch die kargen Wüsten, satten Weiden und tiefen Wälder von Arizona, New Mexico, Oklahoma, Missouri, Illinois, Indiana, Ohio, Pennsylvania, Maryland und New Jersey.

Nach 70 Tagen überquerte er am 27. August im New Yorker Central Park die Ziellinie als Erster.

red